Ammersee-Sportverein Dießen e.V.
Conny Schneider
Neuwiese 11, 86911 Dießen
Mail: info@ammersee-sportverein.de
Internet: www.ammersee-sportverein.de

Dießen, 03.12.2018

Protokoll zum Elternabend „Einstieg ins Kürliga-Turnen“
am 23.11.2018 um 19:30 Uhr im TBZ, Dießen

Die Übungsleiter hatten sich Anfang November über weitere Ziele und Motivationen für die (leistungsbereiten) Turnerinnen abgestimmt und den Einstieg in das Ligasystem des Bayerischen Turnverbandes als geeigneten Weg angesehen. Der Einstieg in das Ligasystem geht über einen Qualifikationswettkampf, der jeweils im Herbst stattfindet (nächster Termin: Ende September 2019) und zur Teilnahme in der „Bezirksliga“ (also der untersten Liga, die derzeit in zwei Staffeln in Bayern aufgeteilt ist) im Folgejahr berechtigt. Aufstiege in die nächsthöhere Liga erfolgen in der Regel jeweils für die Ligasieger (Jahreswertung) zum Jahreswechsel. (siehe Plakat 1). Es gelten spezielle Regelungen zur Teamzusammenstellung da der Fokus auf der Teamleistung liegt und nicht auf den Summen der Punkte der einzelnen Turnerinnen (siehe Plakat 2).

Gründe / Erwartungen:
die Anforderungen an die Kür-Übungen ermöglichen Veränderungen in kleineren Schritten und ein Aufstocken der Schwierigkeiten bzw. Inhalte nach individuellen Fähigkeiten. Damit ist es möglich, die Turnerinnen entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten zu entwickeln - besser als über die Wettkämpfe mit „Pflicht-Übungen“ möglich ist. Denn der Wert der Übungen kann mit verschiedenartigen Elementen erhöht werden, am Boden beispielsweise mit akrobatischen Elementen (Salto-Variationen) oder mit gymnastischen Elementen (Sprünge oder Drehungen). Und solche Kür-Übungen kann man beliebig erweitern und aufstocken.

Der erfolgreiche Weg dorthin soll im Training über eine Schwerpunktsetzung auf die Anforderungen der ersten und zweiten Schwierigkeitsstufe der entsprechenden Wertungsvorschriften erfolgen („LK3“ und „LK2“) sowie über die Auswahl entsprechender Elemente. Auf dem Weg zum Qualifikationswettkampf im Herbst 2019 und generell in die Liga-Wettkämpfe der folgenden Jahre sollen weitere Wettkämpfe mit den Anforderungen der „LK3“ vorbereitet und besucht werden (z. B. Kür-Wettkämpfe im Turngau und natürlich die Vereinsmeisterschaften). Wettkämpfe der Pflicht-Serie im Gau sollen von den Turnerinnen, die in der Liga-Mannschaft sind, nicht geturnt werden.

(Hinweis: es ist keine komplette Abkehr des Vereins von den Gaurundenwettkämpfen „Gauliga“, die Jüngeren und diejenigen, die sich nicht für das Kür-System entscheiden, sollen diese Wettkämpfe weiterhin turnen!)

Um diese Ziele zu erreichen soll das Training für diese Turnerinnen umgestaltet werden. Da nicht „die nächste Übung aus dem Buch“ das nächste Ziel bestimmt, soll für jede Turnerin einzeln die nächsten Turnelemente ausgewählt werden, die sie in ihre Übung einbauen will und daher vorrangig trainiert. Dafür muss den Turnerinnen auch vermittelt werden, dass nicht jede das gleiche Element als nächstes Ziel haben kann, und unterschiedliche Aufgabenstellungen keine Bevorzugung oder eine Einschätzung mangelnden Potentials bedeutet. Sondern eine Auswahl dessen, was mittelfristig Erfolg bringt. Bestimmte Schlüsselelemente je Gerät werden trotzdem trainiert werden müssen, egal wie die persönliche Ausrichtung aussieht, z. B. Überschlag am Sprung, Kippen am Stufenbarren, Spagat und Spagatsprünge etc.

Ammersee-Sportverein Dießen e.V.
Conny Schneider
Neuwiese 11, 86911 Dießen
Mail: info@ammersee-sportverein.de
Internet: www.ammersee-sportverein.de

Für eine Rückmeldung von Erfolgen in kürzeren Fristen als den Wettkämpfen stehen – abgestimmt mit den Wettkampfterminen – quartalsweise „Leistungsüberprüfungen“ zur Diskussion, bei denen nur wichtige Grundlagen und die neu trainierten Einzelelemente (oder eine „Kurzkür“) gezeigt und beurteilt werden sollen. Genaueres hierzu sollen die Übungsleiter aber erst noch erarbeiten.

Die zeitliche Gestaltung der Trainings soll angepasst werden: die Turnerinnen gleichen Leistungsniveaus sollen gemeinsam turnen, nicht vorrangig die gleichaltrigen. Von einigen Randbedingungen werden wir nicht wegkommen, z. B. dass die „Originalelemente“ an Sprung und Stufenbarren vorrangig in der ;Mehrzweckhalle trainiert werden, und da steht uns nur der Montag Abend zur Verfügung. Im Freitagstraining soll auch blockweise schwerpunktmäßig Airtrack trainiert werden (Bodenakro, bessere Ausführung der gymnastischen Elemente), hierzu werden diese Trainings im Ammersee-Gymnasium stattfinden müssen (mehr Platz).

Für das Samstagstraining wird eine zeitliche Entflechtung gesucht, da das Samstagstraining auch von Jüngeren inzwischen gut nachgefragt wird. Hierzu wird es im Dezember oder Anfang Januar eine direkte Abstimmung mit den betroffenen Eltern, Turnerinnen und den betreffenden Übungsleitern geben.

Verantwortliche Leitung: Nadja Pfeiffer
Montagstrainings: Renate Tafertshofer, Manuel Schuhmaier (Sprung, Barren)
Freitagstraining: Nadja Pfeiffer (Boden, Balken)
Samstagstraining: Klaus Schneider und zusätzliche Referenten (höherwertige Elemente)

Fragen, die diskutiert wurden:
Wie viele Trainings pro Woche sind Pflicht oder Erwartung?
Es wird wohl empfehlenswert sein, drei Trainings pro Woche zu besuchen. Neben der Anzahl Trainings pro Woche ist aber die Trainingsintensität und die Summe der Trainings im Jahr (und ggf. auch in speziellen Vorbereitungsphasen) entscheidend.

Muss die Turnerin zum Samstagstraining kommen?
Das Samstagstraining bietet zusätzliche Möglichkeiten, schon allein deshalb weil die Turnerin nicht schon einen ganzen Schultag hinter sich hat. Daher ist es für die meisten Turnerinnen empfehlenswert. Ein absolutes Kriterium für die Wettkampfeinsätze ist es nicht, dafür muss jeweils die Mannschaftszusammenstellung betrachtet werden.

Welche Rolle spielen Ferientrainings? Wie ist die Erwartung?
Ferientrainings sind wie Samstagstrainings Tage ohne vorherige schulische Belastung. Außerdem können Trainingsausfälle oder verringerte Trainingsintensität während der Schulzeit teilweise ausgeglichen werden. Und ein Block von mehreren Trainingstagen direkt hintereinander kann auch einen besonderen Entwicklungsschub geben. Letztlich muss die familiäre Situation entscheiden.
Anmerkung: eine Turnerin die sehr gern turnt, wird wohl auch an Ferientrainings teilnehmen wollen.

Ende des Elternabends: 21:00 Uhr
Für das Protokoll:
Klaus Schneider
Anlagen: Fotos der Plakate zum Ligasystem des Bayerischen Turnverbandes